

In früherer Zeit ging das Streben der englischen Staatsmänner dahin, die drei vereinigten Königreiche England, Irland und Schottland möglichst eng zusammenzuschließen.

Kalkutta, den 25. Juli. In Kungapur und Bengalen fand ein dreitägiger Erderschütterung statt, wodurch große Verwüstungen verursacht wurden.

Rußland.

Um dem seit jeder von Deutschland, insbesondere von der Provinz Polen aus, nach Rußland hin in archaischem Maßstab betriebenen Schmuggelwesen kräftig entgegenzutreten zu können, sind russischerseits die betreffenden Wachmannschaften, aus Linientruppen bestehend, bedeutend verstärkt worden.

Bulgarien.

Aus Sophia kommen Gerüchte über eine entdeckte Verschwörung gegen den jungen Fürsten Alexander. Legterer, der zur Vermählung seines Bruders mit der Prinzessin Beatrice von England in London war, hat sich schleunigst auf die Heimreise begeben.

Amerika.

New-York, den 24. Juli. Cleveland erließ anlässlich des Todes von Grant eine Proklamation, worin er der Verdienste des Verstorbenen gedenkt und befehlt, daß alle öffentlichen Gebäude dreißig Tage lang Trauer anlegen und am Beerdigungstage geschlossen bleiben.

New-York, den 25. Juli. Die Beerdigung von Grant findet am 8. August in dem New-Yorker Centralpark statt. Die Leiche wird am 4. August von Mont-Mac-Gregor, wo Grant starb, nach New-York übergeführt.

König Kalafaua hat sein Reich, die Sandwichs-Inseln, den Ver. Staaten zum Kauf angeboten. Der Auktor Klaus Spreckles in San Francisco hat nämlich der braunen Majestät verschiedene Millionen gepumpt und drängt auf Zahlung.

Ein Waldgeheimnis.

Erzählung von Karl Schmeling. (Fortsetzung.)

„Ja wohl“, meinte Alfred lachend, „und dein Wald würde mir die dann vielleicht vorhandene Sicht und den unvermeidlichen Rheumatismus doppelt spürbar machen.“

„Es ist eine böse Sache mit dem Umsatteln“, sagte Dietrich bedenklich, „ich möchte dir nicht gern dazu raten.“

„Und wie heißt denn dein Mittel?“ „Eine reiche Heirat!“

„Hm!“ machte der Oberförster, fügte jedoch nichts weiter hinzu.

„Du schwelgst?“ hob Alfred nach einiger Zeit von neuem an, „ist dies Mittel gegen deine Anksien oder Grundstücke?“

„Auch das“, antwortete der Oberförster, „doch darauf kommt es nicht an. Ich schwieg, weil ich begriffen habe, wo du hinaus willst.“

„Und dies ist dir nicht recht?“ „Zurück vermag ich in diesem Augenblick noch zur nichts zu sagen“, antwortete der ältere Bruder.

„Nun höre!“ erwiderte Alfred, „alle jüngeren Offiziere der Garnison sind durch das Auftreten der beiden jungen, schönen und reichen Damen in Aufregung gekommen.“

„Also das ist des Pudels Kern!“ rief der Oberförster lachend, „eine Art Wettlauf um den Preis; ein Glücksspiel im verwegenen Sinne des Wortes; eine Art Ehrensache, bei der jeder Gewinner, keiner Verlierer sein möchte!“

„Du hast also nichts gegen meine Absichten einzulegen?“ fragte der Lieutenant.

„Ich kann dich nur daran erinnern, Bruder“, erklärte der Oberförster ernst, „daß wir den ehrenwerten Namen einer alten, geachteten Familie zu bewahren haben.“

„Du hast meine Grundstücke ausgesprochen, Bruder“, sagte Alfred lebhaft, „ich habe also deine Einwilligung zu meinem Unternehmen?“

„Nun war in die Nähe der Stadt gekommen und zugleich an die Stelle gelangt, wo der Oberförster abbiegen mußte, um sich seinem Walde zuzuwenden.“

Die Brüder trennten sich daher. Der Lieutenant eilte mit schnellen Schritten der Stadt zu. Der Oberförster schritt langsam und nachdenklich seinen Weg dahin.

Alte Bekannte.

Der Nachmittag des Tages war sehr warm geworden. Die Luft zitterte unter den heißen Sonnenstrahlen.

Auf der von Süden her nach der Stadt führenden etwas hoch und deshalb frei liegenden, schattigen Chaussee schritt ein Mann dahin, dessen Anzug und Ausrüstung ein wenig abenteuerlich erschien.

Den Kopf des noch jungen Wanderers bedeckte eine leichte Jagdmütze; er trug den Wäsejacket der Jäger mit den Grababzeichen eines Oberjägers und Sergeanten.

An der Seite des Mannes am Reittisch befand sich ein großer brauner Jagdhund, der so angegriffen und verschmähet war, daß er sich kaum noch fortzuschleppen vermochte.

Ein Sachkenner konnte nicht zweifelhaft sein, daß der Jäger von seiner Abteilung aus irgend wohin zur Unterstützung im Fortschütze kommandiert worden und sich jetzt auf dem Wege zum Orte seiner Bestimmung befand.

Dieser kommandierte Oberjäger war nun aber kein anderer als Karl Langer, der Sohn des in Eilsterhorst infolge von erlittenen Mißhandlungen verstorbenen Försters Langer, welcher nach Ablauf seiner militärischen Pflichtjahre als Kapitulant bei der Abteilung verblieben war.

(Fortsetzung folgt.)

Verschiedenes.

Leipzig. Am Montag Abend kam das zweijährige Söhnchen eines in der Albrechtstraße wohnenden Schriftstellers auf eine schreckliche Weise ums Leben. Die „Kreuzzeitung“ meldet darüber: Der Mann stand im Begriffe, auszugehen und wollte das Kind mitnehmen.

„Also das ist des Pudels Kern!“ rief der Oberförster lachend, „eine Art Wettlauf um den Preis; ein Glücksspiel im verwegenen Sinne des Wortes; eine Art Ehrensache, bei der jeder Gewinner, keiner Verlierer sein möchte!“

Antwerpen. Ein entsetzlicher Vorfall ereignete sich vor einigen Tagen im Zoologischen Garten. Das Nashorn, das schon seit einigen Tagen eine ungewöhnliche Wildheit gezeigt hatte, stürzte sich plötzlich auf den eintretenden Wärter, welcher ihm das Futter brachte.

Ueber Damenmoden veröffentlicht J. Stinde in der Nat. Z. „Pariser Eindrücke“. Es heißt in einem der lehrreichen Briefe: „Die Modenübertreibungen, welche unsere Damen sich selbst dann anhängen, wenn sie ihnen übel stehen, werden in Paris nur vor denjenigen Töchtern Gvas in Szene gesetzt, die im Edeatheater und anderwärts ihre Rolle spielen.“

Der Nachmittag des Tages war sehr warm geworden. Die Luft zitterte unter den heißen Sonnenstrahlen. Auf der von Süden her nach der Stadt führenden etwas hoch und deshalb frei liegenden, schattigen Chaussee schritt ein Mann dahin, dessen Anzug und Ausrüstung ein wenig abenteuerlich erschien.

Den Kopf des noch jungen Wanderers bedeckte eine leichte Jagdmütze; er trug den Wäsejacket der Jäger mit den Grababzeichen eines Oberjägers und Sergeanten. Die Hirschjägerkeppel war unter den Rockhöfen umgelegt und die Beine steckten in Wasserstiefeln, deren Schäfte bis über die Knien reichten.

An der Seite des Mannes am Reittisch befand sich ein großer brauner Jagdhund, der so angegriffen und verschmähet war, daß er sich kaum noch fortzuschleppen vermochte. Ein Sachkenner konnte nicht zweifelhaft sein, daß der Jäger von seiner Abteilung aus irgend wohin zur Unterstützung im Fortschütze kommandiert worden und sich jetzt auf dem Wege zum Orte seiner Bestimmung befand.

Dieser kommandierte Oberjäger war nun aber kein anderer als Karl Langer, der Sohn des in Eilsterhorst infolge von erlittenen Mißhandlungen verstorbenen Försters Langer, welcher nach Ablauf seiner militärischen Pflichtjahre als Kapitulant bei der Abteilung verblieben war.

Fruchtpreise. Wismaden den 23. Juli 1885. höchste mittel. niederrst. Kernen — M. — Pf. — M. — Pf. — M. — Pf. Dinkel 6 M. 96 Pf. 6 M. 82 Pf. 6 M. 74 Pf.

Hopfenpreise. Letznang, den 24. Juli. Heute sind die ersten Frühhopfen aus Dr. Woll's Pflanzungen um 140 M. per Str. verkauft worden.

Gestorben. den 24. Juli: Luise, Ehefrau des Schuhmachers Gläser, 84 Jahre alt, an Lungenentzündung.

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 90. Donnerstag den 30. Juli 1885. 54. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins Haus geliefert: in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Backnang 1 M. 45 Pf., im sonstigen inländischen Verkehr 1 M. 65 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einpaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Backnang und den benachbarten Bezirken 7 Pf., für Anzeigen von entfernteren Bezirken und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

Bestellungen auf den Murrthalboten mit Unterhaltungsblatt für die Monate August & September werden von den K. Postämtern und Postboten stets entgegengenommen. Die Redaktion.

Backnang. Bekanntmachung. Die Beratung der Stiftungs-, Ortsarmen- und Stadtpflege-Erats findet am Donnerstag den 30. Juli d. J., vormittags von 8 Uhr an, vor den bürgerlichen Kollegien in öffentlicher Sitzung auf dem Rathhause statt.

Backnang. Leister Siegenchaftsverkauf. Jakob Käp, Aderwirts Witwe in Waldbremis verkauft am Freitag den 31. d. M., vormittags 11 Uhr, zum Letztenmale auf hiesigem Rathhause: 33 a 15 qm im Geseß, mit Haber angeblümt, angekauft pro Viertel 160 M.

Backnang. Bau-Akkord. Die Kirchenbaulast-Ablösungskasse veranfaßt am nächsten Samstag den 1. August, vormittags 11 Uhr, auf dem Rathhause folgende Arbeiten in der Kirche: Schreinerarbeit 108 M. — Pf. Maurerarbeit 95 M. 20 Pf. Zimmerarbeit 27 M. 88 Pf. Schlosserarbeit 33 M. — Pf.

Backnang. Zugelaufen. Ich mir am Samstag den 25. d. M. ein schwarzer wollhaariger Schafhund und kann solcher von dem rechtmäßigen Eigentümer innerhalb 8 Tagen gegen Erlass der Insektions- und Fütterungs-kosten abgeholt werden. Schultheiß Wenzel.

Backnang. Gerberei- & Lohmühle-Verkauf. Eine gut eingerichtete Gerberei mit 18 Gruben und Lohmühle mit Wasserkraft etc. auf dem württemberg Schwarzwalde, Eisenbahnstation, ist billig zu verkaufen.

Backnang. Verkauf eines Baumguts. Einmaliger Auftreich. Wilhelm Ottmar hier bringt am Samstag den 1. August d. J., vormittags 11 Uhr, auf hiesigem Rathhause in einmaligem Auftreich zu öffentlichen Versteigerung: 15 a 41 qm Gras- und Baumgarten in der Katharinenpflaß.

Backnang. 1 schwarzbraun Wallach, 10jährig, Anglo-Normänner, glieberein, 1 hellbraun Wallach, 12jährig, Rassepferd, beide Pferde gehen vertraut 1- und 2spännig, 1 gut erhaltenen Victoria samt Geschirr, einzeln oder zusammen.

Feine und schwere Schuhwaren Gustav Stelzer. für Stadt und Land passend empfiehlt zu bekannten billigen Preisen

Die meisten Krankheiten entstehen bekanntlich durch Unregelmäßigkeiten der Verdauungsorgane und darum sollte niemand unterlassen, allen Magenbeschwerden mit gewissenhaft zubereiteten Mitteln zu begegnen, um Ausartungen vorzubeugen.

Beilchen-Seife Rosen-Seife in vorzügl. Qual. emp. à Paket (3 St.) 40 Pf. C. D. Uebelmeier. Augenwasser zur Erhaltung, Herstellung und Stärkung der Sehkraft von Medizinalrat Dr. Cammer ist nur allein zu haben bei F. Gier.

Geld-Antrag. Die hiesige katholische Stiftungspflege hat 5 bis 600 Mark sofort gegen gerichtliche Sicherheit anzuleihen. Stiftungspflege Grundner. Schillerwein 1/2 Liter zu 20 Pf. hat im Auschank Wieland zum Murrthal.

Neue Kartoffel, sehr gute Schneeflocken verkauft G. Jung, jen. Den Grasertrag von 11 Viertel hat zu verkaufen Küfer Huf. Wechselformulare Buchdruckerei von Fr. Stroß.



**Bachnang. Einladung.**  
Zu unserer heute **Donnerstag den 30. Juli** stattfindenden **Hochzeit** laden wir Freunde und Bekannte in das Gasthaus zum **Engel** hier freundlich ein.  
Der Bräutigam:  
Gottl. Kübler v. Hirschhof.  
Die Braut:  
Katharine M. v. Nüßerhausen.

**Bachnang. Einladung.**  
Zu unserer am **Donnerstag den 30. Juli** stattfindenden **Hochzeit** laden wir Freunde und Bekannte in die Restauration des **Hrn. Ferd. Mayer** freundlich ein.  
Der Bräutigam:  
Karl Daumüller.  
Die Braut:  
Sophie Baier.  
Auf obige Einladung bezug nehmend, lade ich zu freundschaftlichem Besuch, aufmerksame und gute Bedienung zusichernd, ergebenst ein.  
**Ferd. Mayer.**

**Bachnang. Einladung.**  
Zur **Hochzeit** des **Hornisten Daumüller** ladet die Kameraden der **Feuerwehr** im Namen der **Hornisten** in die Restauration des **Ferd. Mayer** freundlich ein.  
**Der Stabshornist.**

**Abbitte.**  
Ich Unterzeichneter nehme die gegen **Christian Bäuerle** von Waldrems ausgesprochene Beleidigung als unwarhaft zurück.  
**J. Eichle.**

**Bachnang. Spezereikaffen.**  
Von dem mit so gutem Erfolge hier eingeführten und ärztlich empfohlenen **Weibzahnhasenmehl**, bestes und billigstes Nahrungsmittel für Säuglinge, sowie für Kranke und Schwache, traf frische Sendung ein bei  
**W. Seminger.**  
Obiges Fabrikat wurde Smal prämiirt.

**Dr. Spranger'sche Magentropfen** beseitigen sofort bei **Migräne, Magenkrampf, Uebelkeit, Kopf-, Schmerz, Leibschmerzen, Verschleimung, Magensäuren, Aufgetriebenheit, Schwindel, Kolik, Kröpfeln** u. c. Gegen **Gähnen, hohes, Hartleibigkeit vorzüglich**. Bewirken **schnell u. schmerzlos offenen Leib, Appetit** sofort wieder herstellend. Man versuche sich selbst. **Wenigstens** und überzeuge sich selbst. Zu haben bei **Hrn. Apoth. Weurer** in **Bachnang** (à Flasche 60 Pf.).

**Bachnang. Gerbergesellen.**  
2 tüchtige  
sogleich gesucht von  
**Rotgerber Kienzle.**

**Bachnang. Schreiner.**  
Ein tüchtiger  
findet sogleich dauernde Beschäftigung bei  
**F. Metzger, Schreiner.**

**Bachnang. Arbeiter.**  
Sulzbach a. M. 2 ordentliche  
finden dauernde Beschäftigung bei  
**Chr. Wenzel, Schuhmacher.**

**Bachnang. Mädchen.**  
Ein fleißiges  
in die Küche kann sogleich eintreten im  
Gasthof zur **Post.**

**Bachnang. Eichen. Spezereikaffen.**  
mit 28 Schubladen, 1 m hoch, 80 cm breit, sowie einen  
**Wesländer samt Kannen** verkauft  
**Louis Vogt.**

**Bachnang. Eine Wohnung.**  
mit 2 Zimmern, Küche, Bühne und Kellerraum vermietet  
**J. G. r.**

**Bachnang. Mein oberes Logis.**  
bestehend in 2 Zimmern, Küche, Bühne, geschlossenen Keller hat bis **Marini** zu vermieten  
**Claus, Glasers Wwe.**

**Bachnang. Rad.**  
Am Samstag abend ging von **Dypenweiler** bis **Bachnang** ein  
von einem **Britischenwägel** verloren.  
Zu erfragen in der  
**Redaktion d. Bl.**

**Strümpfelbach.**  
Lezten Sonntag ging von hier nach **Großspach** ein weißer  
**Strohhut u. ein Rohrstock** mit weißem Griff verloren. Der redliche Finder wird gebeten, genannte Gegenstände bei **Hrn. F. Schyang** hier gegen gute Belohnung abzugeben.

**Gesucht.**  
ein tüchtiger  
**Obst- & Weinberg-Hüter** auf ein **Sogut. Bewerbungen, nur mit guten Zeugnissen, nimmt entgegen die**  
**Redaktion d. Bl.**

**Bachnang. Rechnungen.**  
in beliebigen Formaten,  
**Memorandum, Wechsel**  
**Adress- & Visiten-Karten**  
**Verlobungsbriefe**  
**Briefcouverts** mit Firma  
**Statuten, Grabreden** etc. etc.  
wie überhaupt alle vorkommenden  
**geschäftl. Druckarbeiten**  
fertig auf billige die  
**Druckerei des Murrthalboten,**  
**Fr. Stroß.**

**Bachnang. In Bachnang bei Hrn. Apoth. Weil,**  
ferner in den Apotheken zu **Sulzbach, Murrhardt und Gaidorf.**

**Verloren.**  
ging am Montag abend von **Großspach** nach **Bachnang** ein **brauner Strohhut** und ein **grauer Sonnenschirm.** Abzugeben gegen Belohnung in der  
**Redaktion d. Bl.**

**Viktualien-Preise**  
vom 29. Juli 1885.

2 Kilo weißes Brod	52 ¢
2 Kilo schwarzes Brod	38 "
500 Gramm Rindfleisch	55 "
" Kalbfleisch	50 "
" Schweinefleisch	50 "
" Rühfleisch	45 "
" Hammelfleisch	— "
" Schweinefleisch	75 "
" Butter	80-90 "
2 Stück Eier	9-10 "
Milchschweine, 1 Paar	20-26 ¢

**Alltägliche Nachrichten.**  
\* Vermöge Höchster Entschliebung vom 8. Juli 1885 haben Sr. Kgl. Majestät die erledigte evangelische Helfersstelle in **Großbottwar, Dekanats Warbach**, dem Stadtpfarrer **Weser** **Gottbold** u. m. h. o. r. in **Neckar-Jula, Dekanats Neuenstadt**, sowie die evangelische Pfarrei **Wüsteno-rosch, Dekanats Weinsberg**, dem Stadtpfarrer **Ernst Kretschmer** in **Neulingen** übertragen.

**Tagesübersicht.**  
**Deutschland.**  
**Württembergische Chronik.**  
\* **Bachnang.** Ost und viel schon wurde in den beteiligten Kreisen der Umstand geklagt, daß die deutsche Partei in **Württemberg** an einem Partei-Organ fehle. Diesem Mangel ist jetzt abgeholfen durch den in **Übungen** vorerwähnt wöchentlich einmal erscheinenden „**deutschen Bürgerfreund**“. Die bis jetzt ausgegebenen ersten Nummern beweisen, daß die Leitung in bewährten und tüchtigen Händen ist. Das Blatt wendet sich an alle deutsch gesinnten Bürger, deren Freund es werden will, sowohl durch gemeinnützige Belehrung, als durch gezielte unterhaltende Lektüre, aber auch wenn und wo es nötig ist, durch scharfe Vertreter gegen die Widersacher ihrer politischen Interessen. Der Anhänger und Freunde der deutschen Partei gibt es so viele in unserem Bezirk, daß die Unterstützung des **deutschen Bürgerfreund** durch zahlreiches Abonnement auf dem Lande und in der Stadt gewiß einen guten Fortgang nehmen wird. (Egdt.)  
\* **Stuttgart.** Nach den Berichten des Herrn Ministers des Innern an den König über die Verwaltungsergebnisse der allgemeinen Gebäu-

debrandversicherungs-Anstalt im Jahre 1884 betragen bei 542 Brandfällen die versicherten Brandentschädigungen 1 752 820 Mark, wovon aber in Wirklichkeit nur 1 612 301 M. zu vergüten waren. Es sind 463 Gebäude abgebrannt, 784 beschädigt und 1195 Gebäudebesitzer betroffen worden. Der Gesamtbrandversicherungs-Anschlag aller versicherten Gebäude betrug pro 1. Januar 1884 1 907 470 598 M. und hat gegen das Vorjahr um 29 212 922 M. zugenommen. Das Umlagekapital belief sich auf 2 232 667 239 M. und hat um 33 506 003 M. zugenommen. Das höchste Umlagekapital mit 210 283 379 M. fällt auf **Stuttgart**, dann kommen die **Oberämter Ulm** mit 74 576 570 M.; **Heilbronn** mit 71 299 715 M. und **N Ravensburg** mit 64 906 557 M. Die vier letzten sind **Horb** mit 15 843 333 M., **Maulbronn** 16 089 263 M., **Welsheim** 17 419 536 M. und **Spaichingen** 17 550 045 M.  
— Die 14. Hauptversammlung des **deutschen Geometervereins** findet von **Mittwoch den 5. bis Samstag den 8. August** hier statt. Der Ortsausschuß, an dessen Spitze **Oberstleutnant Schleich** a. d. Vorstand des **Württemberg. Vermessungswesens** steht, hat alles gethan, um den Teilnehmern die Anwesenheit in **Stuttgart** angenehm zu machen, wobei sich voraussichtlich auch zahlreiche Damen befinden werden. Das Programm der Verhandlungen und Vergünstigungen ist festgestellt, daneben wird eine Ausstellung hochinteressanter geometrischer alter und neuer Werke, Instrumente u. c. stattfinden. Ort der Versammlung und Ausstellung ist die **lgl. Bau-gewerkschule.**  
\* Auf der am 25. Juli in **Rottweil** unter dem Vorsitz des Herrn **Ministerpräsidenten** von **Mittnacht** stattgehabten Sitzung des **Beirats** der **Verkehrsanstalten** wurde der **Fahrplan** für den **Winterdienst 1885-1886** festgelegt. Es wur-

den mehrere Lokalgüter teils aufgehoben, teils auf **Sonn- und Feiertage** beschränkt. Der **verschleunigte Zug**, der bisher von **Ulm** um 5 Uhr 50 M. abgeht, wird auf 5 Uhr 30 M. vorge-rückt und dadurch **Anschluß** an den **Schnellzug Stuttgart-Heilbronn-Hausen-Berlin** erzielt.  
\* In **Ludwigsburg** stürzte **lezten Samstag** abend der 19 Jahre alte **Zimmergeselle** **Chr. Pfisterer** aus **Asperg** beim Bedecken eines **Notbaches** in der **Schorndorfer Straße** rücklings vom **Dache** herab. **In Privatankenshaus** ver-bracht, starb derselbe **Sonntag früh** an den **Folgen** des **Sturzes.**  
\* In **Heilbronn** gerieten beim **Rahnfahren** zwei **Mädchen** und ein **Einjährig-Freiwilliger** durch **Umkippen** des **Rahnes** in **größte Lebens-gefahr**, der sie nur mit **Hilfe** **dreier Männer**, die ihr **eigenes Leben** einsetzten, entrisen wurden.  
\* Die **Bezirkskranken-kasse** **Calw** reißt sich denjenigen **Krankenkassen** an, welche ein **Defizit** (und zwar **Calw** in der **Höhe** von **1954 Mark** 12 Pf.) zu verzeichnen haben. Es wurde eine **außerordentliche Generalversammlung** einberufen und konstatiert, daß das **Defizit** hauptsächlich durch **übertriebene ungerechtfertigte Inanspruchnahme** des **Arztes** und der **Apotheker** entstanden ist.  
**Nalen** den 27. Juli. Es darf wohl eine **Seltenheit** genannt werden, daß von den drei **letzten württ. Landesbeschickten** je ein **erster Preis** hieherkam. In **Gmünd** erwarb sich einen solchen **Nähmaschinenmacher** **Diener**, in **Hall** (den **Königspreis**) **Kaufmann** **Karl Liebenmayer** und in **Cannstatt** wiederum **Karl Liebenmayer**. Zur Erinnerung an diese 3 bewährtesten Feste hielten die **hiesigen Schützen** **lezten Samstag** einen **Schützenabend**, an welchem die **gefüllten Gewinne** die **Runde** machten. (Schw. M.)

\* **Rezesheim.** Im Auftrag der **Zentralstelle** für **Handel und Gewerbe** war **dieser Tage Hr. Keller** aus **Stuttgart**, **Besitzer** **größerer Marmor-geschäfte** in **Stuttgart, Köln und Frankfurt**, hier, um das in **unmittelbarer Nähe** von hier in **südsüdbst. Richtung** gelegene **Marmorfeld** zu untersuchen. Das **Feld** auf der **lsg. Burg** ist **2500-3000 m lang**, die **Tiefe** und **Breite** läßt sich **vorerst nicht bestimmen**. Es dürfte außer **Frage** sein, daß hier ein **reicher Schatz** verborgen liegt, um so mehr als nach dem **Urteil** des **Sachverständigen** die **Marmorproben** teils dem **französischen**, teils dem **italienischen** ähnlich seien, beide aber darin **überreffen**, daß sie **ohne Vager** und **Stich** seien, und sich **besonders** durch **Feinheit, Kompaktheit** und **Politurfähigkeit** auszeichnen.

\* **Nachdem** seit ca. einem **halben Jahre** die **evangelische Gemeinde Niedlingen** einen **Seel-sorger** erhalten hat, hat dieselbe nun auch eine **eigene Konfessionsschule** errichtet, wozu ihr von den **städtischen Behörden** ein **Local** im **alten Spital** eingeräumt wurde.  
\* In **Grabensteilen** **M. Kirchheim** hatten **zwei Arbeiter** **Streit**, wobei der eine vor der **Wirt-schaft** zum **lsg. Bierhaus** dem **andern** einen **Messerstich** in die **Brust** versetzte, daß derselbe **tot niederstürzte.**

\* Das „**Berl. Tagbl.**“ ist in der **Vage**, den **Frage** ob **gen** mitzuteilen, der **im Reichsamt** des **Innern** für die **Enquete** über die **Sonntags-ruhe** entworfen worden ist. Derselbe lautet dar-nach: 1) Ist die **Sonntagsarbeit** in allen **Be-trieben** des **Industriezweigs** üblich? 2) Findet die **Sonntagsarbeit** dauernd statt? 3) Findet die **Beschäftigung** statt: a. für den **gelamten Betrieb**, b. für die **gelamte Arbeiterkraft**, c. für den **ganzen Sonntag**, oder für welche **Stunden**? 4) Wird die **Sonntagsarbeit** veranlaßt: a. durch **technische Eigentümlichkeiten**, b. durch **welche wirtschaftlichen Gründe**? 5) Welche **Folgen** würde das **Verbot** der **Sonntagsarbeit** haben: a. für den **Unternehmer**, technische oder wirt-schaftliche, b. für die **Arbeiter** welche **Einkom-mensminderung**? Würde dieser **Nachteil** und **durch** was **wieder aufgehoben** werden? **Enlich** 6) Ist das **Verbot** der **Beschäftigung** von **Ar-beitern** durchführbar: a. ohne **Einschränkung**, b) mit **welchen Einschränkungen** und, **wenn nicht**, aus **welchen Gründen**?

**Hamburg** den 25. Juli. Unter der **Firma** „**Kamerun-Land- & Plantagen-Gesellschaft** **Thormählen und Compagnie**“ ist hier eine **Com-mandit-Gesellschaft** gebildet, deren **persönlich** **haftende** **Gesellschafter** die **Hrren C. Woermann** und **Janzen** und **Thormählen** sind. **Komman-ditäre** sind **Kapitalisten** aus den **verschiedensten** **Gegegenden** **Deutschlands**, welche sich mit **Antei-len** à **10000 M.** beteiligt haben. **Zweck** der **Gesellschaft** ist, die **rationelle Plantagen-Wirt-schaft** im **Kamerungebiet**, insbesondere bei **Sim-bal**, zu **versuchen.**

**Köln** den 27. Juli. (Einsturz zweier Häu-ser am **Holzmarkt**.) Mit **vereinten** **Kräften** **setzten** **Feuerwehr** und **Militär** die **Abraumungsarbeiten** die **Nacht** **hindurch** **unverbrochen** **fort.** **Ge-ster** wurden die **sieben** **Personen**, die in der **Katastrophe** **ihren** **Lob** **finden**, **unter** **großer** **Teilnahme** der **Bevölkerung** **beerdigt.** **Auf** dem **Friedhof** **hielt** ein **kathol. Geistlicher** eine **An-sprache** an die **Verstammelten**, in **welcher** er **trö-stende** **Worte** an die **Hinterbliebenen** **richtete** und die **wertthätige Nächstenliebe** **aufforderte**, für die **jenigen** **einzutreten**, die bei dem **Unfall** **alles** **verloren.** **Zum** **Schluß** **ermahnte** er die, welche das **Grab** **umfanden**, so zu **leben**, daß sie den **Tod** **nicht** zu **fürchten** **hätten**, **und** **wenn** **derselbe** **so** **plötzlich** **wie** **bei** **den** **Verunglückten** **sich** **er-schelte.** **Ueber** die **Katastrophe** **und** **die** **erste** **Hilfe** **erzählt** die **Köln. Ztg.**: Ein **Mann** **namens** **Schwilgin**, bei **Helbach** in **Deuz** **beschäftigt**, war, als **das** **Unfall** **sich** **ereignete**, in **nächster** **Nähe** **der** **Häuser.** **Plötzlich** **hörte** er einen **fürchter-lichen** **Krach** **und** **dann** **einen** **zweiten.** **Mit** **dem** **ersten** **krach** **das** **Haus** **von** **Woll**, **mit** **dem** **zwei-ten** **das** **von** **Woll** **zusammen.** **Trog** **der** **er-ständen** **Staubwolke** **und** **ohne** **sich** **einen** **Au-genblick** **zu** **bedenken**, **arbeitete** **sich** **der** **Brave**, **während** **ihm** **Wollen** **und** **Seine** **entgegenroll-ten**, **an** **dem** **Trümmerhaufen** **empor**, **die** **Hälfte**

des **Daches** **des** **Moll'schen** **Hauses** **hing** **nach** **in** **seinen** **Verankerungen** **und** **drohte** **hinabzu-sinken.** **Lautes** **Wohlfagen** **lönte** **ihm** **entgegen.** **Er** **eilte**, **so** **gut** **es** **ging**, **über** **die** **Trümmer**, **saß** **die** **Frau** **v. Schüg**, **die** **Frau** **Schulz** **und** **eine** **Anzahl** **Kinder**, **einen** **Mann** **und** **eine** **Frau** **durch** **die** **Lücken** **hindurch**, **welche** **sich** **bei** **dem** **Einsturz** **gebildet**, **in** **der** **verzweifeltsten** **Lage.** **Eine** **vor** **Schreck** **bleiche** **Frau** **reichte** **ihm** **ein** **nur** **mit** **dem** **Hande** **bedecktes** **Knäbchen** **hin** **und** **rief**: **Retten** **Sie** **mein** **Kind**, **ich** **komme** **ihnen** **nach!** **Schwilgin** **nahm** **das** **Kind** **und** **über-gab** **es** **dem** **Rheinarbeiter** **Fischer**, **der** **eben-falls** **auf** **den** **Trümmerhaufen** **emporgeklettert** **war**, **dann** **wandte** **er** **sich** **zurück**, **um** **weiter** **zu** **helfen.** **Unter** **der** **Zeit** **waren** **auch** **der** **Schloß-fer** **Krieger**, **August** **Paul** **und** **Hammelfein** **her-beigeilt**; **Hammelfein** **und** **Fußbroich** **helften** **dem** **Wirt** **Moll** **und** **einem** **Kinde**, **daß** **es** **sich** **befreien** **konnten.** **Die** **Frau** **war** **ihrem** **kleinen** **Kind** **holte** **nach** **und** **nach** **eine** **Frau** **und** **vier** **Kinder** **aus** **den** **Trümmern** **des** **Moll'schen** **Hauses** **und** **übergab** **sie** **Paul**, **der** **sie** **weiter** **besorgte.** **Schwilgin** **rettete** **noch** **sechs** **Per-sonen** **und** **brachte** **sie** **mit** **Hilfe** **der** **Vorgenann-ten** **in** **Sicherheit.** **Inzwischen** **war** **die** **Feuer-wehr** **eingetroffen**, **isort** **ging** **auch** **sie** **mutig** **an** **das** **Rettungswerk.** **Einer** **der** **Mannschaften** **arbeitete** **ein** **Kind**, **welches** **nur** **mit** **den** **Bein-en** **aus** **dem** **Schutt** **hervorragte**, **aus** **diesem** **heraus** **und** **gab** **es** **weiter.** **Die** **wackeren** **Män-ner** **befreiten** **in** **Gemeinschaft** **mit** **der** **Feuerwehr** **noch** **eine** **Anzahl** **Personen**, **so** **Frau** **Schulz** **und** **Frau** **v. Schüg.** **Die** **Rettung** **der** **letzteren** **mußte**, **da** **sie** **sich** **in** **einer** **verzweifeltsten** **Lage** **befand**, **mit** **unendlicher** **Mühe** **und** **peinlichster** **Vorsicht** **ausgeführt** **werden.** **Schwilgin** **machte** **der** **Feuer-wehr** **die** **Mittelung**, **daß** **in** **einem** **Zimmer** **des** **Hauses** **von** **Moll** **noch** **Leute** **seßjähren.** **Sofort** **wurde** **durch** **einen** **Oberfeuerwehrmann** **ein** **Loch** **in** **die** **Decke** **des** **Zimmers** **geschlagen** **und** **ein** **Stück** **herausgeschafft**, **worauf** **der** **Oberfeuerwehr-mann** **und** **ein** **Feuerwehrmann** **durch** **die** **Off-nung** **einstiegen.** **Wald** **waren** **die** **Personen** **aus** **ihrer** **fürchterlichen** **Lage** **befreit.** **Zunächst** **reichte** **man** **Schwilgin** **einen** **Knaben** **hin**, **der** **ihm** **bezuglich** **dankte.** **Ein** **sechsjähriges** **Kind** **fiel**, **als** **es** **ans** **Azgeklüft** **war**, **einem** **Feuer-wehrmann** **vor** **Freude** **weinend** **um** **den** **Dals.** **Plötzlich** **stürzte** **nun** **ein** **stehengebliebener** **Teil** **des** **Woll'schen** **Hauses** **ein**, **dem** **Einsturz** **folg-ten** **laute** **Jammerrufe.** **Im** **Hinblick** **auf** **die** **drohende** **Gefahr** **wurden** **jezt** **die** **Zivilpersonen** **gebeten**, **die** **Unluststände** **zu** **verlassen**, **und** **die** **Feuerwehr** **setzte** **mit** **inzwischen** **eingetroffenen** **Pionieren** **das** **schwierige** **Werk** **der** **Menschen-liebe** **fort.**

**Italien.**  
\* **Mantua.** Die **Bauernbewegung** in **Oberitalien** nimmt, wie **man** **dem** **M. W. Z.** **meldet**, in **besorgnisserregender** **Weise** **überhand.** **In** **Cornato** **wurden** **neulich** **16** **Bauern** **ge-fangen** **genommen**, die **das** **Schloß** **von** **Gorgonzola** **in** **Brand** **gesteckt** **hatten.** **Drei** **Estabro-nen** **Kavallerie** **wurden** **zur** **Aufrechterhaltung** **der** **Ordnung** **dahin** **beordert.**

**Spanien.**  
**Madrid** **den** **27. Juli.** **Vom** **gestrigen** **Tage** **wurden** **insgesamt** **2582** **Erkrankungen** **und** **921** **Todesfälle** **an** **Cholera** **gemeldet**; **von** **den** **letzteren** **kommen** **12** **auf** **Madrid.** **Die** **am** **schwersten** **heimgeheuchten** **Provinzen** **sind**: **Sara-gossa** **mit** **285**, **Tarragona** **mit** **31**, **Valencia** **mit** **252**, **Micante** **mit** **71**, **Teruel** **mit** **113** **und** **Murcia** **mit** **55** **Sterbefällen.**

**Rußland.**  
**Moskau** **den** **28. Juli.** **Fürst** **Dolg-orukow** **erließ** **eine** **Verordnung**, **wonach** **die** **Moskauer** **Waffenhändler** **Schießgewehre**, **Patronenbüchsen**, **besgleichen** **Revolver** **und** **Revolvertaschen** **nur** **Denjenigen** **verkaufen** **sollen**, **die** **einen** **Erlaubnißschein** **vor-weisen.** **Zu** **überhandeln** **werden** **mit** **500** **Rubel** **oder** **dreimonatlichem** **Arrest** **bestraft.** **In** **Nischnenowgorod** **wurde** **gestern** **die** **Wes-fflagge** **gehißt.**

**Ägypten.**  
**Kairo** **den** **27. Juli.** **Eine** **Depesche** **des** **Generals** **Orenfell** **meldet**, **er** **habe** **eine** **Nach-richt**, **welche** **den** **Tod** **des** **Mahdi** **bestätigt.**

**Amerika.**  
\* **Die** **Einwanderung** **nach** **den** **Bereinig-ten** **Staaten** **nimmt** **erheblich** **ab.** **In** **verflo-senen** **dreißig** **Jahren** **landeten** **in** **den** **Ver. Staaten** **387,721** **Einwanderer** **oder** **122,013** **weniger** **als** **im** **vorhergehenden** **Jahre.**  
**New-York** **den** **23. Juli.** **Die** **seit** **einiger** **Zeit** **anbauende** **große** **Hitze** **wurde** **heute** **durch** **Ostwinde** **ein** **wenig** **gemildert.** **In** **Philadel-phia** **erlagen** **am** **Dienstag** **und** **gestern** **10** **Per-sonen** **dem** **Sonnenstich**, **in** **New-York** **12**, **in** **Baltimore** **2** **und** **in** **Louisville** **6.** **Eine** **solche** **anbauende** **Hitze** **hat** **das** **Land** **seit** **1876** **nicht** **heimgesucht.**

**Ein Waldgeheimnis.**  
Erzählung von **Karl Schmeling.**  
(Fortsetzung.)  
**Karl** **Langer**



